FIRST DRIVE TOUR

eine Erfolgsgeschichte

Foto: Guido Bittner

Die Wintersaison wurde gut genutzt und die Spieler aller Leistungsklassen stehen in den Startlöchern…

„… jetzt muss es nur noch warm werden“

Vermutlich spreche ich damit vielen aus der Seele. Und ich hoffe sehr, dass wir im Moment der Druckauflage der GOLF in Hessen etwas schmunzeln, wenn wir diese Einleitung lesen.

Tatsächlich ist es so, dass die Wintersaison intensiv genutzt wird, um die neue Saison vorzubereiten.

Förderprogramm ICE TOUR und Trainingskooperationen der Clubs

Im Rahmen des Jugendförderprogramms des HGV wurden Initiativen bezuschusst, die sich darum kümmerten, die Kinder und Jugendlichen am Ball zu halten oder mit Athletiktraining allgemein und golfspezifisch fit zu halten. Insbesondere die Unterstützung von ICE-TOUR Turnieren wurde sehr rege angenommen und so lohnte es wirklich, dass wir auf der Website des HGV die Turnierangebote als Ticker eingeblendet haben. Aber auch die Trainingskooperationen wurden, wie im Vorjahr, beantragt und erfolgreich unterstützt.

Spitzenspieler des HGV in der Saisonvorbereitung

Unsere leistungssportlich ambitionierten Kaderspieler sind in Sachen Saisonvorbereitung Vorbild und werden diesem Anspruch auch gerecht. Übernachtungslehrgänge im Landessportbund Hessen mit Elementen aus Athletik, Mentaltraining und Golf fordern Wochenende für Wochenende die Sportler. Ergänzt vom selbstverständlichen Kadertraining auf der Range und dem Platz, sobald die Bedingungen es zulassen. Derartige Bedingungen bietet uns seit Jahren das Trainingslager im Süden Spaniens, wo wir auch diesmal wieder perfekte Trainings- und Platzbedingungen vorgefunden haben.

Bewährtes und Neuerungen in der Saison 2018
Auf der Challenge Tour unserer Nachwuchsturnierserie hatten wir in der letzten Saison das Zählspiel mit Sonderregel eingeführt. Allen Befürchtungen zum Trotz traten keine formatbedingten Verzögerungen in den Turnieren auf. Denn letztlich ist laut Sonderregel auf einem Loch ohnehin nach 10 gespielten Schlägen Schluss und als Streichergebnis eine 11 zu notieren. Folglich werden wir das Format beibehalten.

Zum Saisonende belohnt eine Qualifikation zur Teilnahme am überregionalen Challenge Finale diejenigen Spieler, die sich in den Ranglisten auf den vordersten Plätzen behaupten konnten (Details siehe jeweils gültige Ausschreibung). Nachdem dieses Format starke Akzente auf die Nettoleistungen einer Saison setzt, werden wir 2018 erstmals ein neues Format einführen, das die Bruttoleistungen fokussiert. Wir suchen den „Rookie of the Year"! (Details siehe jeweils gültige Ausschreibung).

10 Jahre First Drive Tour
Besonders hervorheben möchte ich, dass wir mit der Saison 2018 das 10-jährige Jubiläum der First Drive Tour feiern. Großzügig unterstützt wird diese Turnierserie für die kleinsten Spieler im Land vom gründungs- und namensgebenden Verein „First Drive – Golf for kids e.V.", wie in den letzten Jahren auch in diesem Jahr! Zur engen Kooperation zwischen „First Drive" und HGV gehört auch die Förderung von Neueinsteiger-Trainingsgruppen. Dieses Förderprogramm für hessische Clubs geht bereits in die vierte Saison. Und wenn man dann noch weiß, dass 93% der Kaderspieler des hessischen Golfverbands ihre Karriere in der First Drive Tour begonnen haben, dann ist es legitim von einer sensationellen Erfolgsgeschichte zu sprechen! DANKE!

Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, wird am Ende der Saison ein hessenweites First Drive Turnier stattfinden. Zu diesem Turnier sind alle Kinder startberechtigt, die mindestens ein Turnier während der Saison in ihrer Region mitgespielt haben.

4 Nationalspieler aus Hessen
Und am Ende können wir in Hessen stolz sein, dass unsere Jugendarbeit auf allen Ebenen aktuell 4 Nationalspieler hervorbringt. Herzlichen Glückwunsch Paula Kirner, Lukas Buller, Tim Mayer und Patrick Schmücking zur Nominierung in den Nationalkader! Wir wünschen Euch viel Erfolg für die Saison 2018!

Euer Christian Otto und das HGV-Jugendteam

FIRST DRIVE
golf for kids e.V.

Anlässlich des **10-jährigen Jubiläums der First Drive Tour** blickt GOLF in Hessen hinter die Kulissen der überaus erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen dem Hessischen Golfverband e.V. und dem Förderverein First Drive golf for kids e.V, der von Silvia und Eckart Hild ins Leben gerufen wurde.

GiH: *Herr Hild, wie sind sie eigentlich auf die Idee gekommen, den Verein First Drive for kids e.V. zu gründen?*
EH: Meine Frau ist in Samedan/Engadin geboren. Im Winter fuhr sie Skirennen und im Sommer spielte sie Golf. Ich war in anderen Sportarten unterwegs, u.a. als Jugendlicher Deutscher Vizemeister im Judo. Durch ihre Leidenschaft zum Golfsport hat sie unsere Kinder Fiona, Gianni, Marco und mich mit dem Golfvirus infiziert.

Als unsere Kinder ab 1995 immer mehr Spaß am Golfspielen hatten und später recht erfolgreich wurden (Gianni – Jugendnationalspieler, Marco – Plushandicap, Fiona – einstellig), dennoch in der Schule Golf als doof, elitär und viel zu teuer verschrien wurde, beschlossen meine Frau und ich, diesem negativem Image etwas entgegen zu setzen und gründeten 1999 mit 8 Mitstreitern unseren Verein, dem ich seitdem als Präsident vorstehe. Aber ohne meine Frau gäbe es First Drive nicht.

GiH: *Welches Ziel verfolgen Sie in erster Linie?*
EH: Unser wesentliches Anliegen war es, jedem Kind in Hessen erstmals die Möglichkeit zu eröffnen, kostenlos mit dem Golfspielen anfangen zu können und bei Begabung weiter gefördert zu werden. Wir hatten natürlich auch die Hoffnung, das eine oder andere talentierte Kind zu entdecken.

Dies sollte in Partnerschaft mit den hessischen Golfvereinen geschehen, wobei der Club kostenlos seine Anlage nebst Rangebällen zur Verfügung stellt und wir den Golflehrer bezahlen sowie die Ausrüstung stellen. —>

FIRST DRIVE TOUR

10jähriges Jubiläum

Eckart Hild, Tochter Fiona Bühler und Christian Otto mit jubelnden Kindern

GiH: *Sie arbeiten sehr eng mit dem Hessischen Golfverband zusammen. Wie kam es dazu?*
EH: Der damalige HGV-Präsident Dr. Jehner hat unsere Idee von Anfang an unterstützt und die außerordentliche Aufnahme unseres Vereins in den HGV ermöglicht. Er hat somit eine enorme Weitsicht bewiesen. Um unseren Verein und seine Ziele bekannt zu machen, haben wir am 06.05.2000 bereits unser erstes Golfturnier veranstaltet. Den PP-Cup gibt es bis heute und er findet zum 19. Mal am 04.06.2018 im Frankfurter Golfclub statt. Dieses Turnier ist u.a. deshalb sehr beliebt, da meine Frau zuvor 2 Tage in ihrer Küche steht und die Rundenverpflegung zubereitet.

GiH: *Das Projekt ist offensichtlich nach wie vor eine Herzensangelegenheit.*
EH: Ja, sehr und betrifft auch mittlerweile 3 Generationen in unserer Familie, da unsere Enkelkinder mittlerweile auch regelmäßig am Jugendtraining teilnehmen und unsere Tochter Fiona Jugendwartin des FGC ist. Die Basisarbeit in den hessischen Golfclubs steht nach wie vor im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir haben immer wieder versucht, in dieser Hinsicht neue Wege zu gehen und den Kindern so früh wie möglich einen Golfeinstieg zu ermöglichen, was aber nicht immer einfach war. Offensichtlich war unser Grundanliegen, Kindern, die noch nie einen Golfschläger in der Hand hielten, zum Golfsport zu motivieren, damals noch zu visionär und wurde von den Jugendwarten – mit Ausnahme von Bad Homburg, Frankfurt und Bad Vilbel – überwiegend nicht angenommen. Dort führen wir zusammen mit den örtlichen Golflehrern bis heute diverse Maßnahmen durch. Weiterhin unterstützen wir eine Golf-AG des Goethe-Gymnasium in Bensheim.

GiH: *Erzählen Sie uns noch etwas von den verschiedenen Kooperationen, die Sie zusammen mit dem HGV durchgeführt haben.*

Viel Spaß bei der First Drive Tour

EH: 2008 haben wir die Hälfte der Kosten für eine Talentsuche des HGV übernommen, bei der sich 11 Golfclubs, 60 Schulen und 400 Schüler beteiligt haben. Im gleichen Jahr fragte der damalige HGV-Jugendwart Peter Fügener an, ob wir die finanzielle Unterstützung des DGV-Mini-Cup übernehmen könnten, den der DGV nicht mehr leistete. Wir haben daraufhin die First Drive Tour ins Leben gerufen.

GiH: *Dass Sie sehr viel sowohl für die Jugendlichen als auch für die Jugendarbeit der einzelnen Golfclubs tun, ist offensichtlich und für die Basisarbeit außerordentlich wertvoll. Können Sie darüber hinaus auch Erfolge vermelden?*
EH: Mittlerweile können wir eine stattliche Erfolgsbilanz vorweisen. Bereits 2012 hatten 84 % der Jungen und Mädchen des Hessenkaders zuvor die First Drive Tour Turniere gespielt. Dies hat uns auch gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, um nicht nur den Jugendsport in der Breite zu fördern, sondern auch für die zukünftige Spitze. Der Anteil hat sich im Jahr 2017 sogar auf 93 % erhöht. Außerdem sind aus den Reihen der First Drive Tour Teilnehmer zahlreiche Hessenmeister in den verschiedenen Jugendkategorien hervorgegangen, von 2010 bis 2017 etwa 12 bei den Mädchen und 10 bei den Jungen. Ein absolutes Paradebeispiel ist Tim Mayer als ehemaliger First Drive Tour-Spieler, der 2016 die Italian International Under 16 Championship und letztes Jahr die Hessenmeisterschaft der Herren für sich entscheiden konnte.

GiH: *Das ist wirklich eine Erfolgsgeschichte! Über diese vielen Maßnahmen hinaus haben Sie zusammen mit dem HGV weitere Förderprojekte ins Leben gerufen…*
EH: In 2014 hat der HGV unsere Ursprungsidee, Kinder, die noch nie einen Golfschläger in der Hand hatten, für den Golfsport zu begeistern, aufgegriffen. Dazu gab es eine Ausschreibung, an der sich alle hessischen Golfclubs beteiligen konnten, indem sie Neueinsteigergruppen für Kinder im Alter von etwa 6-11 Jahren unter entsprechenden Vorgaben des HGV einrichten. Die besten 3 sollten dann einen Zuschuss erhalten. Diese hervorragende Initiative, die 2015 erstmalig umgesetzt wurde, unterstützen wir natürlich bis heute. Zusätzlich gab es unter den Teilnehmern eine Verlosung von 6 x 9 Kinder-Abschlagmarkierungen mit unserem Logo, die wir ebenfalls gerne gesponsert haben. Wie Sie sehen, läuft die Zusammenarbeit mit dem HGV zu unserer vollsten Zufriedenheit. Dieses Jahr werden wir zur Feier unseres 10-jährigen Jubiläums gemeinsam ein hessenweites Turnier am 02.10.2018 im GP Winnerod organisieren.

GiH: *Vielen Dank für den Einblick in Ihre Arbeit und für das persönliche Engagement von Ihnen und Ihrer Frau. Wir wünschen Ihnen und dem Verein weiterhin viel Erfolg bei der Arbeit.*

Kurz-Infos zum Verein „First Drive golf for kids e.V."

- seit Jahren etwa 200 Mitglieder • Jahresbeitrag € 60,-
- vom Finanzamt als gemeinnütziger Verein anerkannt
- Spendenbescheinigungen möglich
- Mitglieder und Spenden für diese Initiative sehr willkommen

19.04.1999 Gründung des Vereins „Pilot-Projekt Golfförderkreis"

1999 Erste kostenlose Kinder-trainings in Bad Homburg

2000 Aufnahme als außerordentliches Mitglied des Hessischen Golf-Verbandes e.V.

2000 1. Pilot-Projekt-Cup im GC Bad Homburg

2002 Umbenennung in First Drive golf for kids e.V. und Eintragung

2002 Erste überregionale Aktion: Unterstützung des 1. Ländervergleichskampf für Mädchen-Mannschaften

2004-2007 Individuelle Unterstützung von Kindern

2008 Gemeinsame Talentsuche mit dem HGV Etablierung der First Drive Tour

2010 Erste Erfolge auf hessischer Ebene

2012 Weitere Erfolgsmeldungen: 84 % der Jungen und Mädchen des Hessenkaders haben zuvor die First Drive Tour Turniere gespielt.

2014 Unterstützung des HGV beim Landesturnfest in Marburg und Fuldaer Talentcheck.

2015 Gemeinsam mit dem HGV Förderung von Neueinsteigergruppen

2016 Weitere sportliche Erfolge: Die Jungen der AK16 des FGC werden Deutscher Mannschaftsmeister. Sämtliche Mitspieler haben zuvor die First Drive Tour Turniere gespielt.

2017 Unterstützung des First Drive Tags

2018 First Drive Jubiläumsturnier am 02. Oktober 2018 in Winnerod

Peter Fügener (links) und Silvia Hild (Mitte) bei der symbolischen Übergabe der Abschlagsmarkierungen